

Pressemitteilung

RWE übernimmt für 5 Jahre Vermarktung einer virtuellen 50-MW-Batterie von terralayr

Essen/Zug, 28. Mai 2025

RWE und terralayr, ein Anbieter von Energieflexibilität, arbeiten künftig zusammen. RWE wird ab 2026 für fünf Jahre die Marktoptimierung einer Speicherleistung von 50 Megawatt (MW) beziehungsweise Speicherkapazität von 100 Megawattstunden (MWh) von terralayr in Deutschland übernehmen und in ihren Energiehandel integrieren. Die Kapazität stammt aus mehreren Batteriespeichern in der Regelzone des Übertragungsnetzbetreibers 50Hertz. Sie werden über eine von terralayr entwickelte Flexibilitätsplattform zu einer virtuellen Batterie aggregiert.

Für die Bereitstellung der Speicherkapazität erhält terralayr im Rahmen eines sogenannten „Tolling-Vertrages“ eine feste jährliches Vergütung. Tolling-Vereinbarungen im Energiesektor sind spezielle vertragliche Regelungen, bei denen ein Anlagenbetreiber einem Dritten (dem Tolling-Partner) die Möglichkeit gibt, Batteriekapazität zu vermarkten, während der Anlagenbetreiber die technische Betriebsführung übernimmt. Anders als bei herkömmlichen Tolling-Verträgen, bei denen sich der Tolling-Partner direkt an einen einzelnen physischen Batteriespeicher anschließt, handelt es sich hier um einen sogenannten „Multi-Asset Capacity Toll“ – eine Struktur, bei der mehrere einzelne Batteriespeicher über terralayrs Flexibilitätsplattform zusammen geschlossen werden. RWE wird an terralayrs Plattform angeschlossen, um auf die Speicherkapazität zugreifen zu können.

Bart Beljaars, Leiter Commercial Asset Optimisation für Kontinentaleuropa bei RWE, betont: „Batterien werden für eine stabile Energieversorgung immer wichtiger. Die virtuelle Batterie von terralayr ergänzt perfekt unser eigenes, stark wachsendes Batterie- und Erzeugungsportfolio. Durch die Kooperation mit terralayr können wir Flexibilität aus RWE-eigenen Batterien als auch aus Kundenbatterien noch besser dort bereitstellen, wo sie den größten Nutzen hat.“

Mikko Preuß, Chief Commercial Officer bei terralayr, sagt: „Eine stabile Erlöserwartung ist ein entscheidender Baustein für die Finanzierung von Batteriespeicherprojekten. Durch die Kooperation mit RWE können wir einen neuen Marktstandard mit festen Vergütungsstrukturen etablieren und so Speicherinvestoren Zugang zu ebenjenen stabilen Erlösen ermöglichen. . Abnehmer von Speicherkapazität wie RWE bieten wir dabei alle Vorteile eines physischen

Batteriespeichers, ohne dass sich unser Partner um die physischen Anlagen kümmern muss.“

Kooperation ermöglicht auch kleineren Batterien Teilnahme am Flexibilitätsmarkt

Dank der innovativen Struktur eines „Multi-Asset-Capacity Toll“ können erstmals auch Betreiber kleinerer Batteriespeicher langfristige Abnahmeverträge mit festen Vergütungssätzen abschließen. Das war bisher großen Speichern vorbehalten.

Gleichzeitig wird die Leistung der Speicher verbessert, ihre Lebensdauer verlängert und das Betriebsrisiko durch die Verteilung auf mehrere Speicher reduziert. Der Zugriff über eine einzige technische Anbindung erleichtert zudem die Integration neuer Anlagen und sorgt für einheitliche Leistungsstandards – auch bei sehr unterschiedlichen Speichern.

Beide Unternehmen wollen auf Basis des jetzt geschlossenen Vertrages die Vermarktung weiterer Speicherkapazitäten von terralayr in Deutschland ermöglichen. Darüber hinaus arbeiten sie an Lösungen, um über die Flexibilitätsplattform von terralayr auch anderen Batterieinvestoren und -betreibern Festpreisprodukte anbieten zu können.

RWE entwickelt, baut und betreibt Batteriespeicher in Europa, Australien und den USA. Derzeit betreibt das Unternehmen in Deutschland Batteriespeicherprojekte mit einer Leistung von rund 370 MW und hat weltweit Batteriespeicher mit einer Leistung von mehr als 1.200 MW im Einsatz. RWE verfügt über jahrzehntelange Erfahrung in der Optimierung und Vermarktung von Pump- als auch Batteriespeichern.

terralayr wurde 2022 gegründet und ist Entwickler, Eigentümer, Betreiber und Aggregator von Batteriespeicheranlagen in Deutschland. Mit seiner Cloud-ähnlichen Flexibilitätsplattform bietet das Unternehmen Stromerzeugern, Händlern, Netzbetreibern und großen Stromverbrauchern wie Rechenzentren Flexibilitätsdienste mit Laufzeiten von 15 Minuten bis zu 15 Jahren. Kunden können so alle Vorteile von Batteriespeichern im Netzmaßstab nutzen, ohne in physische Anlagen investieren zu müssen.

Bei Rückfragen:

Regina Wolter
Pressestelle
RWE Supply & Trading GmbH
T +49 201 5179-5024
M +49 152 06855300
E regina.wolter@rwe.com

Christoph Caesar
Siccma Media GmbH
T +49 163 703 8999
E caesar@siccmamedia.de

Ein Video für Medienzwecke (Bildrechte: terralayr &RWE) ist [hier verfügbar](#).

RWE Supply & Trading GmbH

Die RWE Supply & Trading ist die Schnittstelle zwischen RWE und den Energiemärkten in aller Welt. Über 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus rund 90 verschiedenen Nationen handeln mit Strom, Gas, Rohstoffen und CO₂-Emissionszertifikaten. Mit präzisen Marktanalysen und hoher Kundenorientierung schaffen sie innovative Energieversorgungslösungen sowie Konzepte für das Risikomanagement von Industrieunternehmen. Das Handelsunternehmen sorgt zudem für die kommerzielle Optimierung beim

RWE Supply & Trading GmbH | Unternehmenskommunikation & Energiepolitik | RWE Platz 6 | 45141 Essen
T +49 201 5179-5008 | communications@rwe.com | www.rwe.com/presse

Einsatz der RWE-Kraftwerke und vermarktet den Strom von RWE. Hinzu kommen die unter dem Dach der RWE Supply & Trading angesiedelten, rechtlich unabhängigen RWE Gasspeichergesellschaften in Deutschland.

Über terralayr

terralayr ist ein vollintegrierter Anbieter von Energieflexibilität. Terralayr adressiert den massiven globalen Bedarf an Energiespeicherung, indem es sowohl eigene als auch externe Batteriespeicheranlagen aggregiert. Eine Cloud-ähnliche Softwareplattform macht Energieflexibilität für viele Kundengruppen zugänglich, darunter Stromerzeuger, Netzbetreiber und Großverbraucher von Strom wie Rechenzentren. terralayr entwickelt und betreibt ein Portfolio an eigenen Batteriespeichern. Insgesamt verfügt terralayr über eine Entwicklungspipeline von insgesamt über 8 GW in Deutschland. Das Führungsteam des Unternehmens setzt sich aus Branchenexperten von Unternehmen wie Limejump, RWE, Fluence, Next Kraftwerke und Pexapark zusammen.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.